

Bandinfo (deutsch):

NAILGUN - sechs ambitionierte Musiker aus Süddeutschland, haben es sich Mitte 2008 auf die Fahnen geschrieben, ihre Vision einer amtlichen Metalband gemeinsam zu verwirklichen. Ziel hierbei war, die Erfahrungen und Ideen, die jeder Einzelne über Jahre in unterschiedlichen Bands und Stilrichtungen sammeln konnte, zu bündeln und das Beste daraus in einem neuen Projekt zu vereinen. Ein Name für dieses ehrgeizige Vorhaben war bald gefunden: NAILGUN was born!

Der Stil von NAILGUN lässt sich kaum auf ein gängiges Metal-Genre reduzieren, da die Musiker Einflüsse aus verschiedenen Stilen harter Musik vereinen. Oft fällt im Zusammenhang mit NAILGUNs Musik der Begriff „Dark Heavy Metal“, was der Beschreibung des Stils wohl am Nächsten kommt.

Bereits im April 2011 konnte das Sextett mit dem komplett in Eigenregie produzierten Debütalbum „Painindustry“ auf sich aufmerksam machen, wie zahlreiche positive Resonanzen in unterschiedlichen Webzines und Magazinen im In- und Ausland belegen:

- *“Kräftiger Metal der düsteren und druckvollen Sorte, komplexe, aber stets lobenswert eigenständige und sehr interessant aufgebaute Kompositionen“* (EMP-Redaktion)
- *„Eingängige Hooks ziehen den Hörer sofort in ihren Bann - ein wirklich starkes Albumdebüt“* (6 von 7 Punkten, Earshot-E-Zine, Österreich)
- *„Spritziger, facettenreicher Metal auf dieser Debütscheibe für Über-den-Tellerrand-Hinausblicker“*(7 von 10 Punkten, Powermetal.de)
- *„It motivates you to listen to it again and again!“*(Let`s Rock-Webzine, Rumänien)

Schon kurz nach der Veröffentlichung des Debüts machte sich die Band an das Songwriting für das Nachfolgealbum, das den Titel „New World Chaos“ tragen sollte. Die 10 Songs + Intro zeigen eine deutlich gereifte Band, die noch vielschichtiger und abwechslungsreicher als auf dem Debütalbum agiert: Straighte, aggressive Metal-Nummern, komplexe und eingängige Songs, balladeske Momente sowie grooviges Material – auf „New World Chaos“ ist alles vertreten, immer garniert mit ausgefeilten Gitarren-Leads, eingängigen Melodien und starken Refrains. Auch die beiden unterschiedlichen Sänger agieren inzwischen vielfältiger, kommen noch besser zur Geltung und verleihen so den aussagekräftigen Texten jenseits gängiger Metal-Klischees perfekten Ausdruck. In nahezu allen renommierten Magazinen und Webzines erhielten NAILGUN viel positives Feedback:

- *“Klare Strukturen, gutes Timing, gelungenes Album“* (5 von 7 Punkten, Metal Hammer)
- *„Epische Arrangements, druckvolle Shouts und einprägsame Melodien“* (10 von 15 Punkten, Legacy)
- *„Mit solch einer Leistung wird die Band ihren Weg gehen“*(3,5 von 5 Punkten, Stormbringer-Webzine, Österreich)
- *„Reichlich Hymnen, jede Menge dunkel-düstere Epen“* (8 von 10 Punkten, metal.de)
- *„A very great sounding hybrid of progressive power metal and technical thrash. Recommended buy!“*(ExtremeUndergroundMusicZine)
- *“This album is a definite standout album. It’s certainly something to be proud of!“*(9 von 10 Punkten, wolfhoundmetalradio.org)